

Verein „AlpenAkademie Südbünden“: Neue Geschäftsstelle im Valposchiavo

Der im Juli 2007 neu gegründete Verein „AlpenAkademie Südbünden“ hat seine Geschäftsstelle seit 1. Januar 2008 im Ente Turistico Valposchiavo (Valposchiavo Tourismus).

Der Verein „AlpenAkademie Südbünden“ hat mit der Angliederung der operativen Geschäftsstelle an Valposchiavo Tourismus die optimale Lösung gefunden um die nachhaltige Bewirtschaftung der Idee „AlpenAkademie“ sicherzustellen. Der Verein selber bezweckt, den Kultur-, Natur- und Bildungstourismus in Südbünden zu fördern und wird sich weiterhin den strategischen Bereichen – Entwicklung und Weiterentwicklung von Angeboten, Kooperationen, Sicherstellung von Qualitätsstandards etc. – annehmen.

Rückblick

Im Jahre 2004 hat die Academia Engiadina vom Kreisamt Oberengadin den Auftrag erhalten, das Innotour-Projekt „AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz“ als Projekt mit dem Ziel der Förderung des Natur-, Kultur- und Bildungstourismus in Südbünden zu führen. In der Sommersaison 2005 erschienen die ersten Ausgaben der Broschüren „AlpenAkademie CULTURE“ und „AlpenAkademie GEOPARC“. Mittlerweile sind über 200 Natur- und Kultur-Sehenswürdigkeiten in ganz Südbünden inventarisiert. Diese sind auf der Website kommuniziert. Seit Februar 2006 ist die AlpenAkademie über die Website direkt buchbar. Es sind an die 40 Partnerhotels und zahlreiche Natur-, Kultur- und Bildungsangebote im Bereich der „OFFERS“ online buchbar. Die Homepage ist dreisprachig, in Deutsch, Italienisch und Englisch, verfügbar. Die vierjährige Projektzeit der „AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz“ lief per Ende 2007 aus. Finanziert wurde das Projektzeit mit öffentlichen Geldern aus dem Innotour-Fond des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco), dem Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden (AWT), dem Kreisamt Oberengadin (Auftraggeber), der damaligen Ferienregion Engadin (FRE) und einem Beitrag von Clean Energy St.Moritz/Engadin. Die Ziele – der Aufbau von Strukturen, um das reichhaltige Angebot von Kultur- und Bildungsangebot zu bündeln, sichtbar zu machen und eine Plattform zu schaffen, um diese Inhalte zu vermarkten – wurden erreicht. Mit der bereits laufenden Überführung des operativen Bereichs in die Ente Turistico Valposchiavo wird auch der kantonale Auflage, der nachhaltigen Weiterführung des Projekts nach dessen Ablauf per Ende 2007, Rechnung getragen.

Operative Übernahme der AlpenAkademie durch die Tourismusorganisation Valposchiavo

Die Tourismusorganisation Valposchiavo gliedert die operativen Elemente der AlpenAkademie in ihr operatives Geschäft ein. Dies sind die beiden Bereiche „CULTURE“ und „GEOPARC“, wo die gesammelten Daten weiter gepflegt und ausgebaut werden. Eine wichtige Rolle für die verkaufsorientierte Tourismusorganisation wird der Bereich der „OFFERS“ spielen. Die zahlreichen buchbaren Kultur- und Bildungsangebote, welche die AlpenAkademie in den letzten beiden Jahren aufgebaut und gesammelt hat, werden der Tourismusorganisation Valposchiavo und ganz Südbünden wertvolle buchbare Inhalte liefern. Die AlpenAkademie soll als „Untermarke“ im Produktemanagement eingegliedert werden. Ein Fachgremium der AlpenAkademie steht dem Tourismusbüro beratend zur Seite, wenn es um Inhalte geht, welche unter der Bezeichnung

„AlpenAkademie“ ausgeschrieben werden. Luzi Heimgartner, vom Verein AlpenAkademie Südbünden, ist überzeugt, dass durch die Übernahme des operativen Geschäfts durch Valposchiavo Tourismus die AlpenAkademie-Produkte von der Eingliederung in die touristischen Abläufe der Tourismusorganisation profitieren.

Auf strategischer Ebene zum Verein „AlpenAkademie Südbünden“

An der letzten Beiratssitzung der AlpenAkademie wurde das nachhaltige Weiterbestehen der Idee „AlpenAkademie - Förderung des Kultur- und Bildungstourismus in Südbünden“ mit der Gründung des Vereins „AlpenAkademie Südbünden“ mit Sitz an der Academia Engiadina in Samedan gesichert. Mit dem Namenswechsel von „AlpenAkademie Engadin/St.Moritz“ zu „AlpenAkademie Südbünden“, wird der überregionale Aspekt des Vereins unterstrichen. Ziel des Vereins soll weiterhin die Förderung des Kultur- und Bildungstourismus in ganz Südbünden sein. Die bestehenden Netzwerke zwischen Wissenschaft, Bildung, Kultur und Tourismus sollen weiter ausgebaut (z.B. die regionenübergreifenden Datenbanken) und verschiedene, bereits laufende Projekte zur Erfüllung dieser Ziele weitergeführt werden (z.B. AlpenAkademie GUIDE-Ausbildung, Bildungsaufenthalte für Schulen und Institutionen oder die Internationalen Lehrerweiterbildungen). Der Verein „AlpenAkademie Südbünden“ will über sein Netzwerk neue Projekte und Produkte lancieren, welche über alle Tourismusorganisationen in Südbünden als buchbare Pauschalangebote mit Kultur- und Bildungsinhalten unter dem Label „AlpenAkademie“ vertrieben werden können. Der Verein „AlpenAkademie Südbünden“ wird weiterhin als Schnittstelle für Kultur- und Bildungsfragen zwischen den Tourismusorganisationen in Südbünden agieren. Gemäss Dr. Edo Kobelt, von der AlpenAkademie Südbünden, wird der Verein weiterhin eine tragende Rolle im Bereich des Kultur- und Bildungstourismus in Südbünden einnehmen. „Die Stärken der „AlpenAkademie Südbünden“ sind die breite Vernetzung und die Kontakte zu Wissenschaft-, Kultur-, Bildungs- und Tourismuskreisen über ganz Südbünden und über seine Grenzen hinaus.“

Erste Signale aus anderen Tourismusregionen der Schweiz und dem näheren Ausland, die Idee zu adoptieren, bestätigen den überzeugenden Ansatz der „AlpenAkademie“.

Für weitere Fragen stehen Ihnen:

Dr. Edo Kobelt, Verein „AlpenAkademie Südbünden“

Tel: 081 851 06 18, edo.kobelt@alpenakademie.com

oder

Ilona Ott, Leiterin Geschäftsstelle „AlpenAkademie Südbünden“

Tel: 081 844 05 71, ilona.ott@alpenakademie.com

gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur AlpenAkademie Südbünden finden Sie unter:

www.alpenakademie.com

AlpenAkademie Südbünden
c/o Ente Turistico Valposchiavo
CH-7742 Poschiavo
Telefon +41 (0)81 844 05 71
Fax +41 (0)81 844 10 27
info@valposchiavo.ch
www.alpenakademie.com

Poschiavo, 30. Januar 2008